

¹أَنَا هُوَ الرَّجُلُ الَّذِي رَأَى مَذَلَّةً يَقْضِبُ سَخَطَهُ.² قَادَنِي وَسَبَّرَنِي فِي الظَّلَامِ وَلَا نُورَ.³ حَقًّا إِنَّهُ يَعُودُ وَيَرْدُّ عَلَيَّ يَدَهُ الْيَوْمَ كُلَّهُ.⁴ أَبْلَى لَحْمِي وَجِلْدِي. كَسَّرَ عِظَامِي. بَنَى عَلَيَّ وَأَخَاطَيْي بِعَلْقَمٍ وَمَسَقَّةٍ.⁵ أَسْكَنَنِي فِي ظُلُمَاتٍ كَمَوْتِي الْقَدَمِ.⁶ سَجَّ عَلَيَّ فَلَا أَسْتَطِيعُ الْخُرُوجَ. ثَقُلَ سِلْسِلَتِي.⁷ أَيْضًا جِئْتُ أَصْرُخُ وَأَسْتَعِيثُ يَصُدُّ صَلَاتِي.⁸ سَجَّ طَرْقِي بِجَارَةٍ مَنْحَوْتَةٍ. قَلْبٌ سُلِّي.⁹ هُوَ لِي دُبٌّ كَامِنٌ، أَسَدٌ فِي مَخَائِي.¹⁰ مِيلَ طَرْقِي وَمَرْقِي. جَعَلَنِي خَرَابًا.¹¹ مَدَّ قَوْسَهُ وَتَصَنَّى كَقَرَضٍ لِلْسَّهْمِ.¹² أَذْخَلَ فِي كُلِّيَّ نَيْالَ جُعْتِهِ.¹³ صَرْتُ ضِحْكَةً لِكُلِّ سَعْبِي وَأَغْنِيَةً لَهُمُ الْيَوْمَ كُلَّهُ.¹⁴ أَشْبَعَنِي مَرَائِرَ وَأَزْوَائِي أَفْسَنِيئًا.¹⁵ وَجَرَشَ بِالْخَصَى أَسْنَانِي. كَبَسَنِي بِالرَّمَادِ.¹⁶ وَقَدْ أَبْعَدَتْ عَنِ السَّلَامِ نَفْسِي. تَسِيْتُ الْخَيْرَ.¹⁷ وَفُلْتُ، بَادَتْ ثِقَتِي وَرَجَائِي مِنَ الرَّبِّ.¹⁸ ذَكُرْتُ مَذَلَّتِي وَتَبْهَاتِي أَفْسَنِيئِينَ وَعَلْقَمَ.¹⁹ ذَكُرْتُ تَذَكُّرَ نَفْسِي وَتَنَحِّيَ فِيَّ.²⁰ أَرَدُّ هَذَا فِي قَلْبِي، مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ أَرْجُو.²¹ إِنَّهُ مِنْ إِحْسَانَاتِ الرَّبِّ أَنَّنَا لَمْ نَفْنِ، لَأَنَّ مَرَاجِمَهُ لَا تَزُولُ.²² هِيَ جَدِيدُهُ فِي كُلِّ صَبَاحٍ. كَثِيرُهُ أَمَاتُكَ.²³ تَصِيْبِي هُوَ الرَّبُّ قَالَتْ نَفْسِي، مِنْ أَجْلِ ذَلِكَ أَرْجُوهُ.²⁴ طَيِّبٌ هُوَ الرَّبُّ لِلَّذِينَ يَتَرَجَّوْنَهُ، لِلنَّفْسِ الَّتِي تَطْلُبُهُ.²⁵ جَيِّدٌ أَنْ يَنْتَظِرَ الْإِنْسَانُ وَيَتَوَقَّعَ بِسُكُوتٍ خَلَاصَ الرَّبِّ.²⁶ جَيِّدٌ لِلرَّجُلِ أَنْ يَحْمِلَ الْبِئْسَ فِي صَبَاهُ.²⁷ يَجْلِسُ وَحْدَهُ وَيَسْكُتُ لِأَنَّهُ قَدْ وَصَعَهُ عَلَيْهِ.²⁸ يَجْعَلُ فِي الثَّرَابِ قَمَّةً لَعَلَّهُ يُوجَدُ رَجَاءً.²⁹ يَعْطِي حَدَّهُ لَصَارِيهِ. يَسْبِعُ غَارًا.³⁰ لِأَنَّ السَّيِّدَ لَا يَرْفُضُ إِلَى الْأَبَدِ.³¹ قَائَتُهُ وَلَوْ أَحْرَنَ يَرْحَمُ حَسَبَ كَثَرَةِ مَرَاجِمِهِ.³² لِأَنَّهُ لَا يَذِلُّ مِنْ قَلْبِهِ وَلَا يُخْزِنُ بَنِي الْإِنْسَانِ.³³ أَنْ يَدُوسَ أَحَدٌ تَحْتَ رِجْلِهِ كُلَّ أَسْرَى الْأَرْضِ، أَنْ يُخْرِفَ حَقَّ الرَّجُلِ أَمَامَ وَجْهِ الْعَلِيِّ، أَنْ يَقْلِبَ الْإِنْسَانَ فِي دَعْوَاهُ الْيَسِيدُ لَا يَرَى.³⁴ مَنْ ذَا الَّذِي يَقُولُ قِيَكُونُ وَالرَّبُّ لَمْ يَأْمُرْ.³⁵ مِنْ قِمِ الْعَلِيِّ أَلَا تَخْرُجُ السُّرُورُ وَالْخَيْرُ.³⁶ لِمَاذَا يَسْتَكِي الْإِنْسَانُ الْحَيُّ الرَّجُلُ مِنْ قِصَاصِ حَطَايَاهُ.³⁷ لِيَفْخَصَ طَرْقَنَا وَتَمَتِّجْنَاهُ وَتَرْجِعْ إِلَى الرَّبِّ.³⁸ لِنَرْفَعْ قُلُوبَنَا وَأَيِّدِنَا إِلَى اللَّهِ فِي السَّمَاءَاتِ.³⁹ تَحْنُ أَدْبَتُنَا وَعَصَبُنَا. أَنْتَ لَمْ تَغْفِرْ.⁴⁰ التَّحَفْتَ بِالْعَصَبِ وَطَرَدْتَنَا. قَتَلْتَ وَلَمْ تُسْفِكْ.⁴¹ التَّحَفْتَ بِالسَّحَابِ حَتَّى لَا تُنْفِذَ الصَّلَاةَ.⁴² جَعَلْتَنَا وَسَخًا وَكَرْهًا فِي وَسْطِ السُّعُوبِ.⁴³ فَتَحَ كُلُّ أَعْدَائِنَا أَفْوَاهَهُمْ عَلَيْنَا.⁴⁴ صَارَ عَلَيْنَا خَوْفٌ وَرُعْبٌ، هَلَاكٌ

¹Ich bin ein elender Mann, der die Rute seines Grimmes sehen muß.² Er hat mich geführt und lassen gehen in die Finsternis und nicht in Licht.³ Er hat seine Hand gewendet wider mich und handelt gar anders mit mir für und für.⁴ Er hat mir Fleisch und Haut alt gemacht und mein Gebein zerschlagen.⁵ Er hat mich verbaut und mich mit Galle und Mühe umgeben.⁶ Er hat mich in Finsternis gelegt wie die, so längst tot sind.⁷ Er hat mich vermauert, daß ich nicht heraus kann, und mich in harte Fesseln gelegt.⁸ Und wenn ich gleich schreie und rufe, so stopft er die Ohren zu vor meinem Gebet.⁹ Er hat meinen Weg vermauert mit Werkstücken und meinen Steig umgekehrt.¹⁰ Er hat auf mich gelauert wie ein Bär, wie ein Löwe im Verborgenen.¹¹ Er läßt mich des Weges fehlen. Er hat mich zerstückt und zunichte gemacht.¹² Er hat seinen Bogen gespannt und mich dem Pfeil zum Ziel gesteckt.¹³ Er hat aus dem Köcher in meine Nieren schießen lassen.¹⁴ Ich bin ein Spott allem meinem Volk und täglich ihr Liedlein.¹⁵ Er hat mich mit Bitterkeit gesättigt und mit Wermut getränkt.¹⁶ Er hat meine Zähne zu kleinen Stücken zerschlagen. Er wälzt mich in der Asche.¹⁷ Meine Seele ist aus dem Frieden vertrieben; ich muß des Guten vergessen.¹⁸ Ich sprach: Mein Vermögen ist dahin und meine Hoffnung auf den HERRN.¹⁹ Gedenke doch, wie ich so elend und verlassen, mit Wermut und Galle getränkt bin!²⁰ Du wirst ja daran gedenken; denn meine Seele sagt mir es.²¹ Das nehme ich zu Herzen, darum hoffe ich noch.²² Die Güte des HERRN ist's, daß

وَسَخَى. ⁴⁸ سَكَتَ عَيْنَايَ يَتَابِعَ مَاءٍ عَلَى سَخَى يَنْتِ
 شَعْبِي. ⁴⁹ عَيْنِي تَسْكُبُ وَلَا تَكْفُ يَلَا انْقِطَاعٍ ⁵⁰ حَتَّى يُشْرِفَ
 وَيَنْظُرَ الرَّبُّ مِنَ السَّمَاءِ. ⁵¹ عَيْنِي تُؤَوِّزُ فِي نَفْسِي لِأَجْلِ
 كُلِّ بَنَاتِ مَدِينَتِي. ⁵² قَدْ اضْطَّادَنِي أَعْدَائِي كَعُصْفُورٍ يَلَا
 سَيْبٍ. ⁵³ قَرَضُوا فِي الْجُبِّ حَيَاتِي وَالْقُوا عَلَيَّ
 حِجَارَةً. ⁵⁴ طَلَقَتِ الْمِيَاهُ فَوْقَ رَأْسِي. قُلْتُ، قَدْ
 فُرِضْتُ. ⁵⁵ دَعَوْتُ بِاسْمِكَ يَا رَبُّ مِنَ الْجُبِّ
 الْأَسْفَلِ. ⁵⁶ لِمَصَوْتِي سَمِعْتَ. لَا تَسْتُرْ أذُنَكَ عَنِ رَفْرَفِي،
 عَنْ صِيَاحِي. ⁵⁷ دَعَوْتُ يَوْمَ دَعَوْتُكَ. قُلْتُ، لَا
 تَحْفَ. ⁵⁸ خَاصَمْتُ يَا سَيِّدُ خُصُومَاتِ نَفْسِي. فَكَكَنْتِ
 حَيَاتِي. ⁵⁹ رَأَيْتُ يَا رَبُّ طَلْمِي. أَقِمْ دَعْوَايَ. ⁶⁰ رَأَيْتُ كُلَّ
 نَقْمَتِهِمْ، كُلَّ أَفْكَارِهِمْ عَلَيَّ. ⁶¹ سَمِعْتَ تَغْيِيرَهُمْ يَا رَبُّ،
 كُلَّ أَفْكَارِهِمْ عَلَيَّ. ⁶² كَلَامٌ مُقَاوِمِي وَمُؤَامَرَتُهُمْ عَلَيَّ
 الْيَوْمَ كُلَّهُ. ⁶³ أَنْظُرْ إِلَى جُلُوسِهِمْ وَوُفُوفِهِمْ، أَنَا
 أَغْيِثُهُمْ. ⁶⁴ رَدَّ لَهُمْ جَزَاءً يَا رَبُّ حَسَبَ عَمَلِ
 أَيَادِيهِمْ. ⁶⁵ أُعْطِهِمْ غِسَاوَةً قَلْبٍ، لَعْنَتِكَ لَهُمْ. ⁶⁶ إِنْبَعِ
 بِالْعَصَبِ وَأَهْلِكْهُمْ مِنْ تَحْتِ سَمَاوَاتِ الرَّبِّ.

wir nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, ²³ sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß. ²⁴ Der HERR ist mein Teil, spricht meine Seele; darum will ich auf ihn hoffen. ²⁵ Denn der HERR ist freundlich dem, der auf ihn harrt, und der Seele, die nach ihm fragt. ²⁶ Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die Hilfe des HERRN hoffen. ²⁷ Es ist ein köstlich Ding einem Mann, daß er das Joch in seiner Jugend trage; daß ein Verlassener geduldig sei, wenn ihn etwas überfällt, ²⁹ und seinen Mund in den Staub stecke und der Hoffnung warte ³⁰ und lasse sich auf die Backen schlagen und viel Schmach anlegen. ³¹ Denn der HERR verstößt nicht ewiglich; ³² sondern er betrübt wohl, und erbarmt sich wieder nach seiner Güte. ³³ Denn er nicht von Herzen die Menschen plagt und betrübt, ³⁴ als wollte er die Gefangenen auf Erden gar unter seine Füße zertreten ³⁵ und eines Mannes Recht vor dem Allerhöchsten beugen lassen ³⁶ und eines Menschen Sache verkehren lassen, gleich als sähe es der HERR nicht. ³⁷ Wer darf denn sagen, daß solches geschehe ohne des HERRN Befehl ³⁸ und daß nicht Böses und Gutes komme aus dem Munde des Allerhöchsten? ³⁹ Wie murren denn die Leute im Leben also? Ein jeglicher murre wider seine Sünde! ⁴⁰ Und laßt uns erforschen und prüfen unser Wesen und uns zum HERRN bekehren! ⁴¹ Laßt uns unser Herz samt den Händen aufheben zu Gott im Himmel! ⁴² Wir, wir haben gesündigt und sind ungehorsam gewesen;

Lamentations 3

darum hast du billig nicht verschont;⁴³ sondern du hast uns mit Zorn überschüttet und verfolgt und ohne Barmherzigkeit erwürgt.⁴⁴ Du hast dich mit einer Wolke verdeckt, daß kein Gebet hindurch konnte.⁴⁵ Du hast uns zu Kot und Unflat gemacht unter den Völkern.⁴⁶ Alle unsre Feinde sperren ihr Maul auf wider uns.⁴⁷ Wir werden gedrückt und geplagt mit Schrecken und Angst.⁴⁸ Meine Augen rinnen mit Wasserbächen über den Jammer der Tochter meines Volks.⁴⁹ Meine Augen fließen und können nicht ablassen; denn es ist kein Aufhören da,⁵⁰ bis der HERR vom Himmel herabschaue uns sehe darein.⁵¹ Mein Auge frißt mir das Leben weg um die Töchter meiner Stadt.⁵² Meine Feinde haben mich gehetzt wie einen Vogel ohne Ursache;⁵³ sie haben mein Leben in einer Grube fast umgebracht und Steine auf mich geworfen;⁵⁴ sie haben mein Haupt mit Wasser überschüttet; da sprach ich: Nun bin ich gar dahin.⁵⁵ Ich rief aber deinen Namen an, HERR, unten aus der Grube,⁵⁶ und du erhörtest meine Stimme: Verbirg deine Ohren nicht vor meinem Seufzen und Schreien!⁵⁷ Du nahest dich zu mir, wenn ich dich anrufe, und sprichst: Fürchte dich nicht!⁵⁸ Du führest, HERR, die Sache meiner Seele und erlösest mein Leben.⁵⁹ Du siehest, HERR, wie mir so Unrecht geschieht; hilf mir zu meinem Recht!⁶⁰ Du siehst alle ihre Rache und alle ihre Gedanken wider mich.⁶¹ HERR, du hörst ihr Schmähren und alle ihre Gedanken über mich,⁶² die Lippen meiner Widersacher und ihr dichten wider mich täglich.⁶³ Schaue doch, sie sitzen oder

Lamentations 3

stehen auf, so singen sie von mir ein Liedlein.⁶⁴ Vergilt ihnen, HERR, wie sie verdient haben!⁶⁵ Laß ihnen das Herz erschrecken, laß sie deinen Fluch fühlen!⁶⁶ Verfolge sie mit deinem Grimm und vertilge sie unter dem Himmel des HERRN.